

# KARAWAHNSINN IN MÜNSTER VOM 10.-13. MAI

Anti-G8-Aktionscamp in Münster beim Wohnprojekt [Das Nieberding](#), Nieberdingstraße (Nähe Halle Münsterland - siehe Skizze weiter unten!):

Campen, Volkküche, Info-Veranstaltungen, Workshops, Innenstadtaktionen, Performances...

## vorläufiges Programm

### DONNERSTAG, 10. Mai

#### Vorbereitung des Karawahnsinn-Aktionscamps

ab 12 Uhr im Interkulturellen Zentrum [Don Quijote](#), Scharnhorststr. 57 – Phone: 0-(049)-251-521112

- Fahrräder reparieren, die am Sonntag mit der Karawane nach Heiligendamm zum Anti-G8-Widerstand sollen.
- Kochen: Aufstriche für das Wochenende und für die Volkküche (Vokü) am Abend
- Planung des Campaufbaus

#### am späten Nachmittag Ankunft der Fahrradkarawane in Münster

Seit Ende April sind verschiedene Fahrradkarawanen von Widerständigen auf ihrem Weg nach Heiligendamm unterwegs, wo Anfang Juni das G8-Treffen und der Widerstand dagegen stattfindet. Die [West-Fahradkarawane](#) macht Station in Münster - und alle sind eingeladen, beim Aktionscamp teilzunehmen und später ein Stückchen mitzufahren.

#### gegen 20 Uhr vegane Vokü und Film: „Oaxaca - Zwischen Rebellion und Utopie“

Am 14. Juni 2006 wurde in Oaxaca in Mexiko das Protestcamp der streikenden Lehrerinnen und Lehrer geräumt, die unter anderem für bessere Löhne und soziale Verbesserungen für ihre Schülerinnen und Schüler kämpften.

Diese brutale Räumung führte zu einer breiten Solidarisierung der Bevölkerung Oaxacas, die sich in der APPO ("Volksversammlung der Völker von Oaxaca") organisiert. Die APPO fordert nicht „nur“ die Absetzung des Gouverneurs Ulises Ruiz Ortiz, sondern hat weitreichende Vorschläge für eine neue Verfassung und andere Reformen erarbeitet.

Der Film zeigt den Kampf der APPO und den Alltag in den Camps, lässt Menschen der verschiedenen Sektoren zu Wort kommen, die von ihren Gründen, sich dem Kampf anzuschließen, berichten, aber auch von ihren Hoffnungen und Plänen für die Zeit nach Ulises Ruiz Ortiz. Er zeigt aber auch die brutale Repression, der sich die sozialen Bewegungen Oaxacas ausgesetzt sehen, und die rund 30 Todesopfer verursacht hat.

### FREITAG, 11. Mai

ab 9 Uhr Frühstück im Don Quijote, Scharnhorststr. 57, Münster

mittags Campaufbau in der Nieberdingstraße und Planung für Samstag und Sonntag!

#### gegen 16 Uhr Infoveranstaltung mit Kurzfilm im Zirkuszelt am Nieberding:

##### Gib 8 - Repression und Antirepression beim G8-Gipfel

Wir werden über Strategien, Methoden und Möglichkeiten der Repressionsorgane informieren. Dass wir uns davon nicht einschüchtern lassen, sondern eigene Konzepte zum

Umgang mit Repression haben, wird im 2. Teil der Veranstaltung deutlich.

**ab 18 Uhr „G8 - Gute Nacht“ im Triptychon, Am Hawerkamp:**

Konzert mit Daddy Longleg (Punk/Münster), Papa Nico+ChinChillerClan (Reggae/Osnabrück), Kuela Beech (Weltmusik), Teds n`Grog (Liedermacher/Berlin) sowie Rap: Aslan (Münster), Callya (Tübingen), Independenzia (Bielefeld), Soultecniques (Braunschweig) - danach ReggaeLatinSkaWeltmusik.

Vegane Vokü, Infotische, Ausstellungen...

Eintritt auf freiwilliger Spendenbasis

**SAMSTAG, 12. Mai**

**gegen 10 Uhr Frühstück im Aktionscamp**

**gegen 15 Uhr Aktionstraining im Zirkuszelt am Nieberding** (Dauer: etwa 4 Stunden)

Aktionstraining zum G8-Gipfel: Was gibt's für Aktionsformen und welche wird es in Heiligendamm geben? Wie verhalte ich mich in Demos und was kann es für juristische Konsequenzen geben?

**19 Uhr Vegane Vokü in der Baracke, Scharnhorststr. 100 (zwischen Politikinstitut und Aasee!)**

**20 Uhr Infoveranstaltung in der Baracke:**

**Soziale Kämpfe in Mexiko**

Aktuelle Informationen zum Aufstand der Zapatistas in Chiapas, zur "Volksversammlung der Völker von Oaxaca" (APPO), zum indigenen Widerstand in Guerrero und zur "Anderen Kampagne", einer landesweiten außerparlamentarischen Linksallianz (Gruppe B.A.S.T.A.)

**SONNTAG, 13. Mai**

**9 Uhr Frühstück im Aktionscamp, Nieberdingstraße**

**gegen 10 Uhr Einleitung der Stadtrundfahrt im Aktionscamp:**

**"...und morgen die ganze Welt!"**

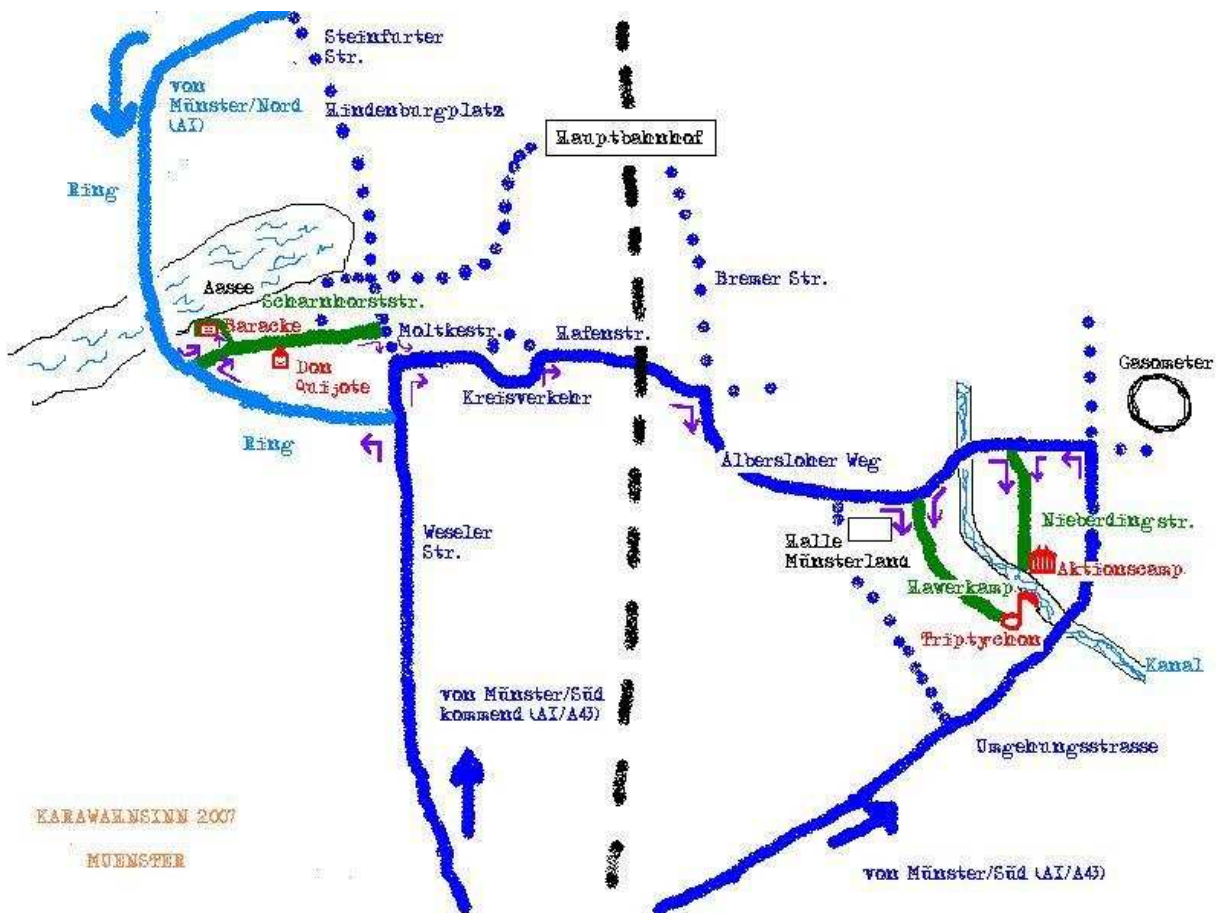
Die stetige Militarisierung der EU und der deutschen Außenpolitik – mit Blick auf die Rolle der so genannten „Friedensstadt Münster“

**anschließend antimilitaristische Fahrradtour - Start im Aktionscamp so etwa gegen 10.30 Uhr –**

**zum Schluß gegen 12 Uhr Verabschiedung der Fahrradkarawane, die über Telgte und Warendorf nach Osnabrück weiterfährt**

**14 Uhr Demo-Sani-Workshop** im Interkulturellen Zentrum "Don Quijote", Scharnhorststr. 57  
Infos für alle, die wissen möchten (oder schon wissen), was man tun kann, wenn es zu Übergriffen der Polizei kommt und es Verletzte gibt.

## Anfahrt-Skizze



Alle, die sich in irgendeiner Form beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen. Auch Leute mit Kindern sind gern gesehen - wir versuchen gemeinsam eine Kinderbetreuung zu organisieren.

...und was wir auch noch brauchen: Fahrräder - und zwar verdammt viele, für den Karawahnsinn in Münster, für die Fahrradkarawane und für den Widerstand in Heiligendamm. Die Fahrräder können jederzeit beim Don Quijote vorbeigebracht werden.

**Aktuelle Infos:** [www.mag8i.de.ms](http://www.mag8i.de.ms), [www.muenster-alternativ.de.vu](http://www.muenster-alternativ.de.vu)

**Kontakt:** [mag8i@web.de](mailto:mag8i@web.de)

**Weitere Infos:** [http://dissentnetzwerk.org/wiki/Bicycle-Caravan %22West%22](http://dissentnetzwerk.org/wiki/Bicycle-Caravan_%22West%22),  
[www.vision07.net](http://www.vision07.net), [www.ya-basta-netz.de.vu](http://www.ya-basta-netz.de.vu), [www.gipfelsoli.org](http://www.gipfelsoli.org)

# Karawahnsinn

## die Beherrschung verlieren - Widerstand organisieren

Eine politisch-kulturelle Aktion, eine Gegenbewegung zum G8-Gipfel in Heiligendamm vor, während und nach dem G8 - ein europaweites Netzwerk von Festivals, Events oder Treffen, Veranstaltungen und Karawanen, um:

- Grenzen zu überwinden zwischen den Ländern und zwischen den Menschen
- bestehende Netzwerke zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen
- Räume zu schaffen, die dem Gespräch und dem Austausch dienen
- Denkprozesse anzustoßen
- den öffentlichen Raum zurückzuerobern
- zu kollektiver Bewegung zu motivieren

Bisher gibt es in Frankfurt, Münster, Karlsruhe, Tübingen, Hamburg, Genf, Barcelona, Madrid, Mailand, Amsterdam, Paris, London, Nottingham, Moskau, Kopenhagen... Menschen und Gruppen, die sich am Karawahnsinn beteiligen wollen.

